

An das
Amt der Steiermärkischen
Landesregierung
Abteilung 8 Gesundheit und Pflege
z.Hd. Frau Mag. Sara Tunner
Friedrichgasse 9
8010 Graz
per E-Mail: sanitaetsrecht@stmk.gv.at

Postfach 1030
Fax 05 7799-2487
Gesundheit, Pflege und Betreuung
Internet: www.akstmk.at
E-mail: gesund.pflege@akstmk.at

Bankverbindung:
BAWAG P.S.K.
IBAN: AT02 1400 0862 1006 0016
BIC: BAWAATWW

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, SachbearbeiterIn	Durchwahl	Datum
	4 7 018/2022	2348	25.07.2022
Betrifft:	Hr. Mag. Michael Nitsch		

**Stellungnahme zum Entwurf einer Verordnung mit der die
Personalausstattungsverordnung 2017 geändert**

Sehr geehrter Frau Mag. Tunner,

die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark bedankt sich für die Übermittlung des obgenannten Entwurfes und nimmt dazu wie folgt Stellung:

Mit dem vorliegenden Verordnungsentwurf wird erstmals der, schon lange geplante, Mindestumfang für die Ausbildung zur Heimleitung normiert. Dieser soll insgesamt 43 ECTS betragen.

Korrespondierend wird mit einer ebenfalls geplanten Novellierung des steiermärkischen Pflegeheimgesetzes, die Frist für die Erfüllung der Qualifikation bis 31.12.2026 verlängert. Auch wird eine Übergangsregelung geschaffen, welche vorsieht, dass eine mindestens dreijährige Tätigkeit als Heimleitung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des ggst. Entwurfes als Qualifikationsanforderung genügt.

Die Festlegung eines Mindestumfangs für die Ausbildung zur Heimleitung wird im Sinne der Qualitätssicherung sowie zur Wahrung der Patientensicherheit ausdrücklich begrüßt. Der vorgeschriebene Inhalt orientiert sich offenbar an dem vom Land Steiermark in Kooperation mit Uni4Life angebotenen Universitätskurs „Pflegeheim-Management“. Dessen Umfang beträgt jedoch 45,5 ECTS und erscheint es demnach sinnvoll, diese Anzahl auch als Mindestumfang verordnungsmäßig anzusetzen.

Kritisiert wird auch der lange Zeitraum bis zur verordnungsmäßigen Festlegung der obgenannten Mindeststandards sowie die dadurch seit 2016 bestehende lange Übergangsfrist.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Wolfgang Bartosch
Direktor


Josef Pessler
Präsident